

Der nächste Girls'Day findet am Donnerstag, den 26. März 2020 statt!



Projektinformation

Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag: für mehr Vielfalt und Chancengerechtigkeit

Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag ist ein bundesweites Projekt zur Berufs- und Studienwahl von Mädchen. Am alljährlichen Aktionstag lernen Schülerinnen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauenanteil unter 40 Prozent liegt. Angesprochen sind Mädchen ab der Klasse 5.

- ★ **Projektziel** ist die Erweiterung des Berufswahlpektrums von Mädchen. Viele Schülerinnen treffen ihre Berufswahl geschlechtsspezifisch, geprägt von gesellschaftlichen Vorbildern. Der Girls'Day bietet den Schülerinnen erste Einblicke in ihnen bislang unbekannte Arbeitswelten. Gerade dieser niedrigschwellige, direkte Kontakt zu Unternehmen und Betrieben, der Austausch mit Frauen, die bereits in den Berufen arbeiten und die eigene praktische Erfahrung sind die großen Pluspunkte des Aktionstags. Die Schülerinnen haben so die Chance, ihre Berufs- und Studienwahl nicht nur nach herkömmlichen, tradierten Zuschreibungen zu wählen, sondern verschiedene Optionen zu erproben und ihre Wahl letztendlich entsprechend ihrer individuellen Interessen und Kompetenzen zu treffen – frei von Geschlechterklischees.
- ★ **Angebote** bieten vor allem handwerklich-technische Unternehmen, Betriebe mit technischen Abteilungen und Ausbildungen sowie Hochschulen und Forschungszentren mit technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen. Bei unterschiedlichsten Veranstaltungen haben die Mädchen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten auszuprobieren und frühzeitig Kontakt zu Praktikums- und Personalverantwortlichen aufzunehmen.
- ★ **Netzwerken** wirkt. Das beweist ein Netzwerk von mehr als 330 Girls'Day-Arbeitskreisen – regionalen Bündnissen von Aktiven aus Kammern, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Gleichstellungsstellen, Arbeitsagenturen und vielen weiteren Einrichtungen – engagiert sich in ganz Deutschland für den Mädchen-Zukunftstag.
- ★ **Projekterfolge** sind als statistisch messbare Effekte dokumentiert, siehe Rückseite. Seit dem Start des Girls'Day im Jahr 2001 haben Unternehmen und Organisationen insgesamt mehr als 137.000 Veranstaltungen mit Plätzen für rund 1,9 Millionen Mädchen angeboten.
- ★ **Girls'Day International.** Der Girls'Day oder ähnliche Aktionen finden in über 20 Ländern statt: Neben Deutschland in Belgien, Estland, Frankreich, Italien, Kosovo, Luxemburg, Liechtenstein, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechien und Ungarn. In Asien gibt es den Girls'Day in Kirgisistan, Japan, Südkorea und Libanon, in Afrika seit 2014 in Äthiopien sowie seit 2016 in Ägypten. In der IT-Branche wurde am Girls'Day der „Girls in ICT Day“ initiiert, der seit 2011 weltweit Mädchen auf IT-Berufe aufmerksam macht.

Alle Informationen zum Mädchen-Zukunftstag unter
girls-day.de

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DURCHGEFÜHRT VOM



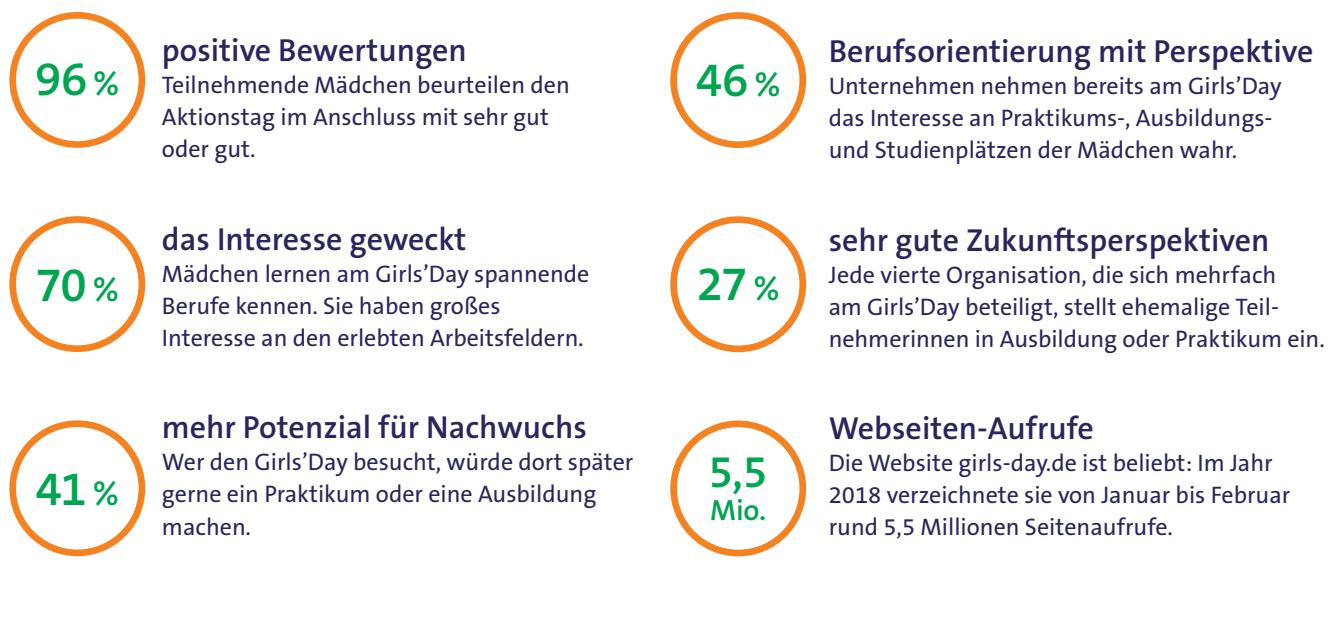
kompetenzzentrum
TECHNIK • DIVERSITY • CHANCENGLEICHHEIT

Der Girls' Day – eine Erfolgsgeschichte

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung

Der jährlich wiederkehrende Girls' Day schafft mit seiner bundesweiten Ausrichtung einmal im Jahr maximale Aufmerksamkeit für das Thema der gendersensiblen Berufsorientierung.

Der Aktionstag wirkt nachhaltig. Die Evaluationsergebnisse belegen seine positive Entwicklung.



-  twitter.com/Der_GirlsDay
-  facebook.com/GirlsDay.MaedchenZukunftstag
-  youtube.com/user/GirlsDayVideos
-  instagram.com/Der_GirlsDay
-  girls-day.de/material – Im Material- und Service-Center sind Statistiken und Grafiken abrufbar.

AKTIONSPARTNER



BUNDESELTERNRAT



UNTERSTÜTZT VON



Sie haben Fragen?

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

Elisabeth Schöppner | Projektleitung

Telefon: 0521.106-7378 | info@girls-day.de

girls-day.de